

Zunächst informierte Herr Seigfried zu diesem Thema wie folgt:

Mit der nachgereichten Vorlage hat sich die Verwaltung dem eiligen Konzept der Landesregierung zum erweiterten Ganztagsbetrieb an Hauptschulen angeschlossen. Die Fristen waren äußerst knapp bemessen. Nach vorläufigen Entwürfen im Dezember lag im Januar die Endfassung in der Verwaltung vor mit der Maßgabe, dass die Anträge für den Start zum 01. August 2006 bis 15.03.2006 einzureichen seien. Für die Raumplanung wurde zwischenzeitlich eine externe Architektengruppe beauftragt. Mit der vorliegenden Vorlage will sich die Stadt Sankt Augustin für eine Hauptschule der Qualitätsoffensive des Landes zur Verbesserung und Ausbau der Hauptschulen anschließen in dem Wissen, dass dies den Schulträger vor enorme finanzielle Herausforderungen stellt. Diese sind derzeit noch nicht geklärt. Eine gültige Kostenschätzung liege noch nicht vor.

Fazit:

Trotz aller zeitlichen Enge und finanzieller Widrigkeiten will die Verwaltung versuchen, nach noch ausstehenden Gesprächen mit der Schul- und Kommunalaufsicht bis zur Ratssitzung am 14.03.2006 eine Verständigung zu erreichen. Diese einmalige Chance dürfe nicht vertan werden für unsere Stadt, da die Bundesmittel nur für einen begrenzten Zeitraum und einen Teil der Hauptschulen in NRW zur Verfügung stehen.

Während des nachfolgenden Meinungsaustauschs, an dem sich Herr Wagner, Herr Heitmann, Herr Dr. Lennartz, Herr Kammel, Frau Knopp sowie Herr Radke beteiligten, wurde deutlich, dass alle Beteiligten die Einrichtung eines Ganztagesbetriebes an zumindest einer städtischen Hauptschule begrüßen würden.